

Course an der Wiener Börse vom 13. September 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Cemesvar-Banater, and Aktien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 210.

Freitag, den 14. September 1883.

Erkenntnis. Nr. 8316. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 204 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 6. September 1883 auf der dritten Seite enthaltenen Notiz der Rubrik „Domaco stvar“ beginnend mit „(Ugovorna obravnava)“ und endend mit „(Obsarnej porocamo)“, begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. und werde deshalb, dann weil die im Urtheile des k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Laibach vom 6. September 1883, Z. 2725, aufgetragene Berichtigung in der Nummer 204 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ nicht aufgenommen wurde, zufolge der §§ 489 und 493 St. B. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 204 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Berichtigung des Satzes der beauftragten Notiz erkannt.

Laibach am 8. September 1883. (4044-3) Lehrstelle. Nr. 1264. Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 kommt im Schulbezirke Gottschee die Lehrstelle an der einlässigen Volksschule zu suchen mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Bewerber um diese Stelle, die die Befähigung der beiden Landessprachen nachweisen müssen, haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 30. September 1883 beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte einzubringen. R. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 5. September 1883.

Kundmachung. Nr. 5595. Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. Oktober l. J. stattfindende

sechshundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder Zertheilung der bis Ende April l. J. zur Verlosung angemeldeten krainischen Grundentlastungs-Obligationen, sowie ferner auch die Vornahme von Umschreibungen solcher Obligationen, bei denen eine Vererbung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. September l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 31. Oktober l. J. verlosenen Obligationen sistirt.

Laibach am 1. September 1883. Vom krainischen Landesauschusse.

(4049-2) Kundmachung. Nr. 5666. Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Werdec gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 19. September 1883 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuch-

einlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 11ten September 1883.

(4045-2) Kundmachung. Nr. 5586. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Werdec angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 20. September l. J. gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6ten September 1883.

(4047-3) Schulanfang. An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar:

An der ersten und zweiten städtischen Knabenvolksschule und an der Ursulinen-Mädchenschule beginnt das Schuljahr 1883/84 am 17. September 1883.

Die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen findet am 14. und 15. September 1883 statt; für die erste städtische Knabenvolksschule im Lyealgebäude, für die zweite städtische Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Joisstraße, für die städtische Mädchenschule im Reboutengebäude und für die Ursulinen-Mädchenschule im Ursulinenloster. R. k. Stadtschulrath Laibach, am 11. September 1883.

(4055-1) Kundmachung. Nr. 3784. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Podjelovrd, Mtschitz, Koprivnik und Lanische verfaßten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen hiergerichts bis 26. September 1883 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Einlagen darum ansucht.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 12. September 1883.

(4059-1) Edictal-Vorladung. Nr. 7541. Nachstehende Parteien, derzeit unbekanntem Aufenthalte, werden aufgefordert, ihre Personalsteuer rückstände

binnen vierzehn Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an gerechnet, umso gewisser beim k. k. Steueramte in Mötting einzubringen, widrigen ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden, und zwar:

Maria Muz, gewesene Wirtin in Mötting Haus-Nr. 55, die Erwerbsteuer Catastralpost 178 der Steuergemeinde Mötting für die Jahre 1881 bis 1883 nebst Umlagen im Gesamtbetrage von 45 fl. 35 1/2 kr.; ferner Anton Susteršič, gewesener Brodbäcker in Mötting Haus-Nr. 304, die Erwerbsteuer Catastralpost 304 der Steuergemeinde Mötting für die Jahre 1881 bis 1883 nebst Umlagen im Gesamtbetrage von 24 fl. 78 kr. R. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 10. September 1883.

Anzeigebblatt.

Studenten werden in gute Verpflegung aufgenommen; Herrengasse Nr. 3, III. Stock. (4068) 2-1

Geschäfts-Anzeige. Indem ich gleichzeitig für das meinem verstorbenen Ehegatten, dem bürgerlichen Bindermeister Joh. Bayer, geschenkte Vertrauen höflichst danke, erlaube ich mir anzuzeigen, dass ich die Fassbinderei unter der ehemaligen Firma fortführe und bemüht sein werde, allen Bestellungen der geehrten Kundschaften auf das reellste zu entsprechen. (4066) 3-1 Achtungsvoll Caroline Bayer.

Wir stellen unsere neu gegründete schöne illustrierte Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch, dazu vier Bücher oder zwei Oelfarb-Druckbilder, gegen Erweis einer kleinen Gegengängigkeit jedermann gratis zur Verfügung. Eine Correspondenz-Karte an die Zeitungsexpedition: Wien VIII, Alserstrasse 47, genügt, um den Gratisbezug einzuleiten. (3858) 30-9

Hasen, Rebhühner, Fluss-Krebse, Schnecken werden stets gekauft. Offerte mit Preisangabe sub „R.W. 3879“ an Haasenstein und Vogler (Otto Maass), Wien.

Kassen, feuer- und einbruchssicher, solid, elegant und billigst bei Theodor Wiese & Co., (3644) Wien, 3-3 I., Dominikanerbastei 23. Vertreter werden gesucht.

(3787-3) Nr. 3015. Grinerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Lorenz Pogačnik von Schallendorf, Bezirk Radmannsdorf, erinnert, daß er an denselben lautende Pfandrechtsübertragungs- und executive Pfandrechtseindeleibungsbescheid vom 4. August 1883, Z. 3015, wegen dessen unbekanntem Aufenthaltes den ihm als Curator ad actum bestellten Herrn Mathias Koller von Laibach zugestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Laibach, am 4ten August 1883.

Specialarzt Dr. Hirsch heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination: Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (2778) 22

(3636-3) Nr. 8784. Bekanntmachung. Den unbekanntem Erben des Marko Predovic von Graß Nr. 12 wird bekannt gemacht, daß denselben Herr Friedrich Capotnik von Mötting zum Verlasscurator bestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 9ten August 1883.

(4010—1) Nr. 15898.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem Johann Dobnikar unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Executionsbescheid, Z. 9947, zugestelliget. Laibach am 14. August 1883.

(4009—1) Nr. 16973.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindliche Elisabeth Zadroka von Laibach Herr Doctor Munda, Advocat in Laibach, zum Curator bestellt wurde und demselben der Feilbietungsbescheid vom 2. August 1883, Zahl 15138, zugestellt worden ist. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. August 1883.

(4050—2) Nr. 6641.

**Concurs-Gröffnung**

des Franz Kobe, Bäckermeisters in Laibach, Petersstraße Nr. 11.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Kobe, Bäckermeister in Laibach, Petersstraße Nr. 11 bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Karl Biditz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Advocaten Dr. Josef Suppan zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

27. September 1883,

früh 9 Uhr, hiergerichts vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

1. November 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angebrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

19. November 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen. Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 11. September 1883.

(3526—3) Nr. 3808.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Landstraß die exec. Versteigerung der dem Josef Gerbanc von Cerina gehörigen, gerichtlich auf 1990 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 362 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 28sten Juli 1883.

(3162—3) Nr. 3861.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Andrej Cesen von Planina Nr. 106 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthumsrechtes durch Ersetzung rückständig der Realität ad Herrschaft Wippach tom. I, pag. 11 sub praes. 30. Juni 1883, Zahl 3861, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

17. Oktober 1883,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Andreas Pipan von Planina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 1. Juli 1883.

(3161—3) Nr. 3860.

**Erinnerung**

an Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekannt wo befindliche Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Franz Pipan aus Planina, resp. dessen unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Andreas Cesen von Planina wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthums durch Ersetzung rückständig der Realität ad Rosenek Urbar-Nr. 16/8 sub praes. 30. Juni 1883, Z. 3860, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

17. Oktober 1883,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Andreas Pipan von Planina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 1. Juli 1883.

(3366—3) Nr. 4294.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 29. September 1882, Z. 5017, bewilliget gewesene dritte executive Feilbietung der Realität B. V, fol. 393, ad Freudenthal des Johann Dormis von Paku im Schätzwerte per 5140 fl. wird auf den

16. Oktober 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Juli 1883.

(3312—3) Nr. 7507.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Ueber Ersuchen des Herrn Franz Furlan aus Möttling wurde die executive Relicitation der dem Martin Bouk von Radowiza Nr. 29 gehörig gewesenen und laut Licitationsprotokolle vom 14. Jänner 1882, Nr. 435, an den Martin Bouk junior von Radowiza um den Meistbot per 400 fl. executive veräußerten Realität Top-Nr. 280 ad Herrschaft Vinöb der Steuergemeinde Radowiza im Reassumierungswege auf den

19. Oktober 1883,

vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 7. Juli 1883.

(3313—3) Nr. 6599.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Hefz (durch Herrn Anton Probenik von Möttling) gegen Anton Bajuk von Božjakovo Nr. 26 peto. 200 fl. die mit dem Bescheide vom 10. Februar 1882, Z. 1617, auf den 16. Juni 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Bajuk von Božjakovo gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Möttling sub Extr.-Nr. 381 und Map.-Nr. 15, 34 und 38 ad Herrschaft Möttling vorkommenden, gerichtlich auf 1280 fl. bewerteten Realitäten auf den

19. Oktober 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 14. Juni 1883.

(3533—3) Nr. 3017.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Cimernan von Kočerija die executive Versteigerung der dem Mathias Gorenc von Kočerija gehörigen, gerichtlich auf 609 fl. geschätzten Realität sub Urbar-Nr. 79, Einl.-Nr. 176 der Catastralgemeinde Rusendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 6. Juni 1883.

(3314—3) Nr. 6765.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die Uebertragung der zweiten und dritten Feilbietung der dem Martin Rožek von Bojansdorf Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 5660 fl. bewerteten Realitäten ad Herrschaft Krupp Curr.-Nr. 14 und 19 auf den

20. Oktober und

21. November 1883

bewilliget worden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 6. Juni 1883.

(2922—3) Nr. 3591.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Dominik Puppis (durch Dr. Den von Adelsberg) die dritte executive Feilbietung der dem Josef Cepel von Boutsche gehörigen Realität Urb.-Nr. 644, Auszug 2034 ad Herrschaft Senofetsch mit dem frühern Anhang auf den

15. November 1883,

vormittags 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Juni 1883.

(2084—3) Nr. 2443.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Orteneg durch den Nachhaber Herrn Josef Göderer von dort die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Oktober 1882, Z. 6844, auf den 16. April l. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietung der dem Michael Marolt von Berlog Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Gregor sub Einlage 162 vorkommenden Realität auf den

17. Dezember 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 12. April 1883.

(3894—3) Nr. 4314.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Stofic von St. Veit die executive Versteigerung der dem Josef Burja von Bergh gehörigen, gerichtlich auf 2148 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 190 ad Herrschaft Müntendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

19. November 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 11ten August 1883.

(3256-3) Nr. 4198.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Jvanc von Stermec Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Mai l. J., Z. 3163, auf den 21. Juli 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Ignaz Erčulj von Zagoriza Nr. 51 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagoriza sub Grundbuchseinlage 186 vorkommenden Realität auf den 22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden. R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 14. Juli 1883.

(3532-3) Nr. 3437.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben: Es sei die mit dem Bescheide vom 4. Februar 1881, Z. 708, auf den 27sten Juli 1881 angeordnet gewesene, aber mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executiv Feilbietung der Realität ad Herrschaft Motriz sub Urb.-Nr. 15 und 40 pcto. 380 fl. neuerlich auf den 10. Oktober 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange reassumiert worden. R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 19. Juli 1883.

(3270-3) Nr. 4032.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Preloh (durch Dr. Deu) pcto. 337 fl. 82 kr. die mit Bescheid vom 10. Juli 1880, Z. 5435, bewilligte und mit dem Bescheide vom 14. Oktober 1880, Z. 8396, fiftierte dritte executiv Feilbietung der dem Franz Penko in Peteline gehörigen, gerichtlich auf 2513 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 5, Auszug 1617 ad Herrschaft Prem reassumiert und die Tagssagung auf den 12. Oktober 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Juni 1883.

(3527-3) Nr. 3807.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des löbl. k. k. Steueramtes in Landstraß die exec. Versteigerung der dem Martin Baznik von Berh Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 2510 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 244 ad Capitelherrschaft Rudolfsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagssagungen, und zwar die erste auf den 3. Oktober, die zweite auf den 7. November und die dritte auf den 5. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 28. Juli 1883.

(2988-3) Nr. 2329.

### Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Katharina Jalsá von Seitendorf Nr. 3 erstandene, auf Namen des Mathias Jalsá von Seitendorf vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Gradac Curr.-Nr. 303 vorkommende, gerichtlich auf 1010 fl. bewertete Realität am 19. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. April 1883.

(3329-3) Nr. 4172.

### Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Bajc aus Bišnje Nr. 8, resp. dessen unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Bajc aus Bišnje Nr. 8, resp. dessen unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe Johann Bajc (durch seine Vormünder Marianna Benčina von Bišnje Nr. 8 und Johann Bajc von Bela Nr. 1) wider dieselben die Klage auf Besitzungsanerkennung der Realitäten ad Catastralgemeinde Bišnje Grundbuchseinl.-Nr. 13, Parcellen Nr. 829, 830 und 840 sub praes. 17. Juli 1883, Z. 4172, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 30. Oktober 1883, früh 9 Uhr, angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Bajc von Bišnje Nr. 8 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Wippach, am 18. Juli 1883.

(2923-3) Nr. 4750.

### Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Simšič von Kaltenfeld. Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Simšič von Kaltenfeld hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Thomas Simšič jun. von Kaltenfeld eine Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Urbar-Nr. 107 ad Herrschaft Luegg eingebracht, worüber die Tagssagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 31. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt. Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1883.

(3267-3) Nr. 4139.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Heinrich Tentler von Adelsberg (durch Dr. Eduard Deu) pcto. 68 fl. 53 kr. s. A. die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1882, Z. 11108, auf den 12. Mai 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Vidgoj in Großmehrerhof gehörigen, gerichtlich auf 1627 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3 und 4, Auszug 1478 ad Prem auf den 26. Oktober 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Mai 1883.

(3534-3) Nr. 3302.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit kundgemacht: Es wird die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 31. März 1883, Z. 1788, auf den 20. Juni l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Johann Rodrič sub Urbar-Nr. 536 und 537 ad Herrschaft Pleterjach und sub Bag.-Nr. 188 und 208 ad Herrschaft Thurnamhart mit dem vorigen Anhange auf den 3. Oktober 1883, von 11 bis 12 Uhr vormittags, übertragen. R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 7. Juli 1883.

(3474-3) Nr. 7073.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Möttling wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Valentin Preuc in Krainburg gegen Martin Juzna von Dragemelsdorf Nr. 13 mit Bescheid vom 26. September 1882, Z. 10363, fiftierte dritte exec. Realfeilbietung der dem Martin Juzna von Dragemelsdorf gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Bušina das Extr.-Nr. 28, Rectf.-Nr. 166 ad D.-R.-C.-Commenda Möttling vorkommenden Realität auf den 3. Oktober 1883 mit Verbehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhangs reassumiert wird. R. l. Bezirksgericht Möttling, am 23. Juni 1883.

(1726-3) Nr. 1851.

### Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 31sten Dezember 1882, Z. 9082, wird bekannt gegeben, daß die exec. Feilbietung der der minderjährigen Maria Skerle von Prem gehörigen, auf 2280 fl. geschätzten Realitäten auf den 12. Oktober, 13. November und 14. Dezember 1883 übertragen worden sei. R. l. Bezirksgericht Jhr.-Feistritz, am 31. März 1883.

(2410-3) Nr. 3118.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jh.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Schilertabor (durch Herrn Dr. Deu) gegen Johann Schilertabor Hs.-Nr. 6 die mit Bescheid vom 17ten Oktober 1882, Z. 7322, auf den 1. Juni 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Gut Schilertabor, nun Grundbuch Einl.-Nr. 64 der Catastralgemeinde Parje mit dem früheren Anhange auf den 5. Oktober 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen. R. l. Bezirksgericht Jh.-Feistritz, am 28. Mai 1883.

(3781-3) Nr. 6836.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Jurga von Dane Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1075 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 149, Rectf.-Nr. 145 ad Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagssagungen, und zwar die erste auf den 29. September, die zweite auf den 31. Oktober und die dritte auf den 29. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 6ten August 1883.

(4002-2) Nr. 16469.

### Neuerliche executive Feilbietungen.

Es sei in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Josef Pečnik von Dravče Nr. 63 pcto. 28 fl. 10 kr. s. A. die executive Feilbietung der auf 1050 fl. geschätzten Realitäten des Executen Josef Pečnik neuerlich bei drei Tagssagungen, und zwar die erste auf den 29. September, die zweite auf den 27. Oktober und die dritte auf den 28. November 1883, jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß obige Pfandreallitäten nur bei der dritten Feilbietungstagssagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden. Die Schätzungsprotokolle, die Grundbuchsextracte und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach, am 12. August 1883.

(4016-2) Nr. 14747.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Theresia Delacorda (durch Dr. Johann Sajovic in Gills) die executive Versteigerung der dem Martin Finc in Klanz gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagssagungen, und zwar die erste auf den 19. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juli 1883.

# Höhere Sprach- und Handelsschule

(Mustercomptoir des Prof. E. Edeles in Triest)

mit Oeffentlichkeitsrecht bezüglich des Einjährig-Freiwilligendienstes in der k. k. Armee. Das Schuljahr beginnt **am 1. Oktober**, bis dahin wird Vorbereitungsunterricht erteilt. Programme gratis. (3922) 3-3

Von der k. Regierung  
Königs von  
privilegierter



Sr. Majestät des  
Schweden  
Dr. Fr. Lengjels

## Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Bartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Miteffer und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1,50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Henn, Wien. (3260) 12-5

# Photographisches Etablissement J. B. Rottmayer.

Ich ergebe Unterzeichneter will mir gestatten, das hochgeehrte p. t. Publicum in Kenntniss zu setzen, dass das am hiesigen Platze befindliche

## photographische Atelier Lattermannsallee 106

in gleicher Weise wie bisher fortgeführt wird.

Zugleich füge ich obiger Anzeige die Versicherung bei, dass es mein Hauptbestreben sein wird, das mich beehrende hochgeehrte Publicum nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen. Von mir gefertigte Probe-Arbeiten liegen bereits im hiesigen Atelier zur gefälligen Ansicht auf

Empfehle mich und zeichne hochachtungsvoll

## H. Richter,

Photograph. (3921) 3-3

# Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach,  
Congressplatz Nr. 2,

empfehlen ihr (4051) 12-

## vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

## Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

# Musikschulen der philh. Gesellschaft in Laibach.

Die Direction der philh. Gesellschaft beehrt sich bekannt zu geben, dass der Unterricht an den gesellschaftlichen Musikschulen

**am 17. September 1883**

beginnt, und findet die Aufnahme der Schüler am 13. 14. und 15. d. M. in den Stunden von 11 bis 12 Uhr vor- und von 3 bis 4 Uhr nachmittags im Gesellschaftslocale (Fürstenhof, II. Stock) statt. — Der Unterricht wird erteilt:

- I. im Clavier,
- II. in der Violine,
- III. im Gesang,
- IV. Violoncello,
- V. in allen Blasinstrumenten.

Ferner werden Stunden für **Harmonielehre, Musiktheorie und Ensemblespiel** abgehalten. — Ausserdem hat die Direction die Einführung einer

## Damen- und Herren-Chorschule

beschlossen, in welcher unter persönlicher Leitung des an Stelle des bisherigen Musikdirectors A. Nedvéd, welcher krankheitsshalber auf seinen Posten resignierte, neu ernannten Herrn Musikdirectors **J. Zöhner** der Chorgesang schulgerecht geführt wird.

Die **Eintrittsgebühr** für Neueintretende beträgt 1 fl. und das **Unterrichtsgeld** per Schüler und Gegenstand monatlich

2 fl. für Mitglieder,  
3 „ „ Nichtmitglieder,

50 Kr. für die Damen und Herren, welche die Chorschulen besuchen.

Die Direction hat an die Stelle des bisherigen Pianofortelehrers Herrn J. Zöhner, der die höhere Fortbildungsclassen der Clavierschule nach wie vor beibehält, für die Gewinnung einer tüchtigen Lehrkraft bereits Vorsorge getroffen.

Laibach am 8. September 1883. (3905) 3-3

Direction der philharmonischen Gesellschaft.

## Haupttreffer

- 50 000 Gulden
- 20 000 Gulden
- 10 000 Gulden
- 8 000 Gulden
- 6 000 Gulden
- 5 000 Gulden

u. s. w., zusammen

## 10 000 Treffer

in barem Gelde zahlbar.

Preis des Loses nur

**1 Gulden.**

# Kincsem-Lotterie zu Budapest

Ziehung am 22. Oktober a. c.

## 1. Haupttreffer Wert fl. 50 000

- 2. Haupttreffer Wert fl. 20 000
- 3. Haupttreffer Wert fl. 10 000
- 4. Haupttreffer Wert fl. 8 000
- 5. Haupttreffer Wert fl. 6 000
- 6. Haupttreffer Wert fl. 5 000

ferner 2 Treffer à 4 000 fl., 3 Treffer à 3 000 fl., 5 Treffer à 2 000 fl. u. s. w., zusammen

**10 000 Treffer = 186 000 fl.**

Abzüglich 20 Procent als Aequivalent der sonst üblichen Staats-Gewinststeuer wird

**jeder Treffer bar ausbezahlt.**

Nach beendeter Ziehung wird jedem Loskäufer die amtliche Gewinnliste prompt und gratis übersandt. Lose à 1 fl. zu beziehen durch das **Lotterie-Bureau des ung. Jockey-Club, Budapest (National-Casino),**

sowie in **Laibach** bei Herrn **J. C. MAYER.**

Im Hinblick auf den ausserordentlich günstigen Spielplan der **Kincsem-Lotterie** werden die Losnehmer im eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, **Kincsem-Lose** nicht mit den von anderer Seite ausgesandten **Pferde- und Effecten-Losen** zu verwechseln. (4046) 5-1